

Pfarrbrief

Corpus Christi
Maria Königin
St. Rupert
St. Wunibald

Ausgabe Sommer
Juli - Oktober 2026

Damit es Frieden in der WELT gibt,
müssen die VÖLKER in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den VÖLKERN gibt,
dürfen sich die STÄDTE nicht gegeneinander erheben

Damit es Frieden in den STÄDTEN gibt,
müssen sich die NACHBARN verstehen.

Damit es Frieden zwischen den NACHBARN gibt,
muss im eigenen HAUS Frieden herrschen.

Damit im HAUS Frieden herrscht,
muss man ihn im eigenen HERZEN finden.

Laotse

aus: Frieden beginnt im Herzen, Denkanstöße von Hans E. Gerr, Coppenrath Verlag 2016

WICHTIGE ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER:

Katholisches Pfarramt Corpus Christi, An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg
Tel. (0911) 88 44 91 / Fax (0911) 88 04 26
E-Mail: herpersdorf.nbg@bistum-eichstaett.de
Internet: www.corpus-christi-nuernberg.de

Katholisches Pfarramt Maria Königin, Seckendorfstr. 8, 90455 Nürnberg
Tel. (09129) 70 21 / Fax (09129) 26 89 2
E-Mail: kornburg.nbg@bistum-eichstaett.de
Internet: https://www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/kornburg

Katholisches Pfarramt St. Rupert mit St. Wunibald, Gersweiler Str. 1a, 90469 Nbg
Tel. (0911) 48 20 13 / Fax (0911) 48 20 55
E-Mail: st.rupert.nbg@bistum-eichstaett.de
Internet: https://www.st-rupert.de/

Seelsorger:
Pfarradministrator Dr. Karsten Junk,
Tel. (0911) 80 66 41, E-Mail: kjunk@bistum-eichstaett.de
Pfarrvikar Vasile Vulpe,
Tel.: (0911) 48 20 56, E-Mail: vvulpe@bistum-eichstaett.de
Gemeindereferent Michael Fass,
Tel. (0911) 99 88 098, E-Mail: mfass@bistum-eichstaett.de
Anfragen zur Krankensalbung, Hauskommunion etc. bitte an PV Vulpe richten

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Corpus Christi	Mo, Mi & Fr von 09:00-11:00 Uhr und Di & Do von 15:00-18:00 Uhr
Maria Königin:	Di von 15:00-18:00 Uhr
St. Rupert & St. Wunibald:	Do von 15:00-18:00 Uhr oder jeweils nach telefonischer Vereinbarung

Konten:
Corpus Christi: LIGA-Bank, IBAN: DE13 7509 0300 0105 1103 51
Maria Königin: SPK Nürnberg, IBAN: DE24 7605 0101 0001 2544 91
St. Rupert & St. Wunibald: LIGA Bank, IBAN: DE44 7509 0300 0005 1160 82

Vorsitzende des Pfarrgemeinderats:
Claus Schmitt, Ralph Puchta und Claudia Zankl
E-Mail: herpersdorf.nbg@bistum-eichstaett.de



Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinden, liebe Leser,

die großen Feste des Kirchenjahres liegen hinter uns. Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam. Zeiten mit großen und schönen Gottesdiensten, Begegnungen und gemeinsamer Feier. Viele Menschen haben sich eingebracht: sichtbar oder im Hintergrund, mit Zeit, Kraft und Aufmerksamkeit. Dafür dürfen wir dankbar sein. Gemeinden leben nicht von selbst. Sie leben davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihren Platz ausfüllen.

Auch in unseren Pfarreien und Gemeinden war in den vergangenen Monaten vieles in Bewegung. Die Gottesdienste, die besonderen Feiern wie das Jubiläum der Musikkapelle in Kornburg, erste Treffen der neugewählten Gremien und nicht zuletzt die Pfarrfeste haben gezeigt: Die Kirche besteht nicht nur aus Gebäuden und Strukturen, sondern aus Menschen, die miteinander glauben, beten und feiern.

Gerade die Pfarrfeste haben dabei ihre eigene Bedeutung. Natürlich gehören gutes Essen, Musik, Begegnung und eine frohe Zeit dazu. Aber sie sind mehr als das. Sie schaffen Begegnung zwischen Menschen, die sich sonst vielleicht kaum treffen würden. Sie geben Raum für Gespräch, Gemeinschaft und neue Kontakte. Und sie zeigen etwas von dem, was Kirche im besten Sinn auch sein kann: ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen können, ohne etwas darstellen zu müssen.

Nun beginnt die Sommerzeit. Für viele verändern sich in diesen Wochen die Rhythmen. Ferien und Urlaub stehen an, manches wird ruhiger, manches auch ungewohnter. Vielleicht entsteht auch dadurch wieder etwas mehr Zeit zum Durchatmen. Nicht jeder verreist. Nicht jeder erlebt diese Wochen unbeschwert. Aber vielen tut es gut, wenn die Tage wenigstens für eine Zeit etwas weniger eng getaktet ist.

Gerade jetzt im Alltag und in den ruhigeren Zeiten bewährt sich vieles. Auch unser Glaube lebt nicht nur von besonderen Höhepunkten, sondern ebenso von der Treue im Kleinen: vom Gebet, von der Mitfeier der Gottesdienste, von einem guten Wort, von Aufmerksamkeit füreinander und von Menschen, die verlässlich Verantwortung übernehmen.

So dürfen wir dankbar auf die vergangenen Monate schauen und zugleich mit Zuversicht in die kommenden Wochen gehen. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit. Räume für Erholung, gute Begegnungen und immer wieder Momente, in denen spürbar wird, was wirklich trägt.

Ihr Pfarrer Karsten Junk


Pfarrfest
St. Rupert
Sonntag, den 28. Juni 2026
Gottesdienst
um 10 Uhr
im Pfarrsaal von St. Rupert
Königshammerstr. 56,
90469 Nürnberg
Pfarrfest
ab 14 Uhr
im Pfarrgarten
Königshammerstr. 56,
90469 Nürnberg
Kaffee & Kuchen
Grill
Spiel & Spaß
Gemeinschaft
Wir freuen uns über viele Menschen,
die mit uns zusammen feiern!

Liebe Jugendliche,
liebe Eltern,

Ende Juli und Anfang August 2026 wird ein Schreiben* an junge Christinnen und Christen unseres Pastoralen Raumes *Am Ludwigkanal*, Nürnberg, verteilt. Der Brief richtet sich an katholische Jugendliche, die im Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2012 geboren sind und somit das Alter erreicht haben, ab dem es bei uns üblich ist, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.



Der Empfang der Taufe und die Feier der Erstkommunion sind die Voraussetzung zum Empfang dieses Sakramentes.

Um die Firmvorbereitung im Pfarrverband kennenzulernen, laden wir zu einem ersten Treffen ein:

Freitag, 25.9.2026, 16:00 – 18:00 Uhr:
Pfarrheim von Corpus Christi, An der Radrunde 155, Herpersdorf

Ebenso werden wir hier unsere Vorstellungen und Gedanken zur Firmvorbereitung mitteilen. Zum Schreiben gehört auch ein kurzer Fragebogen, der von den Jugendlichen ausgefüllt und bis **17. September 2026** per Mail zugesandt werden soll, an das zentrale Pfarrbüro in Herpersdorf, herpersdorf.nbg@bistum-eichstaett.de oder Gemeindereferent Michael Fass, mfass@bistum-eichstaett.de.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit euch während der Firmvorbereitung.

Pfarrer Dr. Karsten Junk

Pfarrvikar Vasile Vulpe

Michael Fass, Gemeindereferent

* Sollten Sie den Brief bis Anfang September 2026 nicht erhalten, melden Sie sich bitte in unserem zentralen Pfarrbüro in Herpersdorf oder bei Gemeindereferent Michael Fass.

PRIESTERWEIHE NIKOLAI LOSEV

Der Dom in Eichstätt ist voll. Sogar noch hinter und neben den Bänken stehen die Gläubigen. Im Altarraum haben zahlreiche Priester Platz genommen, der Domchor singt. Die Stimmung im Dom weist auf ein großes Ereignis hin: die Priesterweihe.

Am 25. April wurde dort Nikolai Losev zum Priester geweiht. Seit 2024 ist er in Nürnberg tätig, zunächst im Pastoralraum Langwasser, seit 2025 auch im Pastoralraum Am-Ludwigskanal. Viele Menschen kannten ihn bereits als Priesterkandidaten und Diakon: durch seine ruhige Art, sein zugewandtes Wesen, seine Freude am Gottesdienst und seine Bereitschaft, sich auf den geistlichen Dienst einzulassen – nicht zuletzt auch durch seine Gabe des Gesangs.



Der Weihegottesdienst mit seinen eindrucksvollen Zeichen und Gebeten bewegte viele Menschen. Die Weihe wurde von Bischof Adolfo Bittschi gespendet, der aus dem Bistum Eichstätt stammt und heute in Bolivien wirkt. Es war eine würdige und zugleich persönliche Feier. Man konnte sehen, wie sehr sich Nikolai Losev freute, dass nach einem langen Weg nun seine Priesterweihe Wirklichkeit geworden war. Viele Gläubige waren aus Nürnberg mit nach Eichstätt gekommen, um mitzufeiern und zu zeigen: Eine Priesterweihe ist uns wichtig – und du bist uns als Mensch wichtig. Es war spürbar: Hier geschieht etwas, das viele Menschen mit Hoffnung erfüllt.

Am Tag darauf feierte der Neupriester in der Kirche Heiligste Dreifaltigkeit in Langwasser seine Primiz, die erste heilige Messe eines Priesters. Die große Kirche war sehr gut gefüllt, Gäste aus nah und fern, auch viele Priester waren anwesend. Mit freudiger Ausstrahlung und zugleich souverän feierte Kaplan Losev den festlichen Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde. Grußworte wurden ihm zugesprochen, die Pfarreien des Pastoralraums schenkten ihm eine Stola zur Primiz.

Nach der Messe gab es reichlich Gelegenheit zur Begegnung und zum gemeinsamen Feiern. Man konnte merken, dass es für viele Menschen nicht nur ein schönes Fest, sondern ein wirklich bedeutender Tag war. Beim anschließenden Einzelprimizsegen kamen viele Menschen persönlich zu ihm. Gerade in einer Zeit, in der in Kirche und Welt vieles nicht selbstverständlich erscheint, waren diese Tage für viele ein Zeichen der Ermutigung und Hoffnung. Wir freuen uns, dass Nikolai Losev nun als Kaplan in unseren Pastoralräumen tätig sein wird, und begleiten ihn mit guten Wünschen und dem Gebet.

Text: Dr. Karsten Junk; Bild: privat

Ein herzliches Dankeschön



Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralraum Am-Ludwigskanal,

meine Priesterweihe und die Tage meiner Primiz waren für mich ein großes Geschenk und eine tiefe Freude. Dass Sie diesen Weg durch Ihr Gebet, Ihre Verbundenheit und Ihre guten Wünsche begleitet haben, bedeutet mir sehr viel.

Von Herzen danke ich Ihnen auch für die schöne Stola, die Sie mir zur Primiz geschenkt haben. Sie wird mich bei meinem priesterlichen Dienst begleiten und mich immer wieder an Ihre Gemeinden und an diesen besonderen Anfang erinnern.

Ich freue mich, nun als Kaplan auch in Ihrem Pastoralraum wirken zu dürfen. Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen, Freude im Glauben und ein gutes Miteinander in Ihren Gemeinden.

In dankbarer Verbundenheit

Ihr **Kaplan Nikolai Losev**





Bilder: privat

WAHL DER NEUEN KIRCHORTSRÄTE

Am 1. März 2026 fand in Bayern die Pfarrgemeinderatswahl statt. Unter dem Motto **„Gemeinsam gestalten“** wollen wir als Pfarrverband zeigen, worum es in der Kirche vor Ort geht: Anpacken, Mitmachen, Verantwortung übernehmen.

Kirche ist kein fertiges Konstrukt, sondern lebt davon, dass Menschen sich einbringen, Ideen entwickeln und aktiv werden: Kirche vor Ort lebt dort, wo Glaube und Gemeinschaft bewusst gestaltet werden.

In unserem Pfarrverband Nürnberg-*Am Ludwigskanal* wurden im Zuge dessen die Kirchortsräte der jeweiligen Gemeinden gewählt:

Corpus Christi:

Regina Serfort (Vorsitzende)
Kai Hauenstein (stv. Vorsitzender)
Claus Schmitt (stv. Vorsitzender)
Caroline Scully (Schriftführerin)
Monika Andreas
Martina Antolovic
Herbert Freund
Michael Nepf
Christine Unterleitner (nachnominiert)
Gaby Wittmann (nachnominiert)



Maria Königin:

Claudia Zankl (Vorsitzende)
Cornelia Falkenburger (stv. Vorsitzende)
Eva-Maria Kaute (stv. Vorsitzende)
Alfons Schneider (Schriftführer)
Ingrid Florian
Bettina Forster
Johann Karmasin
Gerhard Kordel (berufen)
Renate Schneider



Die Kirchortsräte aus **St. Rupert** und **St. Wunibald** finden Sie auf den **S. 26 & 27**.

An dieser Stelle auch nochmals ein herzliches Vergelt’s Gott an alle Kandidaten, welche sich bereiterklärt hatten für dieses Ehrenamt zu kandidieren.

Text: Kai Hauenstein, Bilder: privat

Eine spannende Einladung zum Mitdenken und Mitreden!

Vortrag:

Raus aus der Wachstumsgesellschaft?! – Wachstum als Faktor von Entwicklung versus Grenzen des Planeten

mit Sebastian Zink, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg

Wirtschaftswachstum prägt seit dem 20. Jahrhundert unseren Wohlstand – doch die Grenzen unseres Planeten werden immer deutlicher. Klima, Artenvielfalt und Ressourcen leiden unter dem ungebremsten Wachstumsdogma. Selbst „grünes Wachstum“ bleibt oft Wunschdenken.

Der Vortrag stellt das Konzept nachhaltiger Entwicklung und grundlegender Zusammenhänge von Wachstum dar, diskutiert zentrale Anregungen der Postwachstumsbewegung und versucht Handlungsoptionen für eine öko-soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu formulieren.

Anschließend Zeit zum Austausch.

Wann?	**Mittwoch, 14.10.2026, 19:30 Uhr**
Wo?	**Pfarrsaal Corpus Christi, Herpersdorf**

Datum merken – dabei sein !



Unsere Inserenten unterstützen die Herausgabe des Pfarrbriefes.
Bitte berücksichtigen Sie sie bei Ihren Einkäufen und Bedarfen.

Mini-Clubs



Herzliche Einladung ins Pfarrheim Corpus Christi



Kinder geb. 2023 - September 2024

dienstags 9.30 Uhr – 11 Uhr

Ansprechpartn. Katharina Schneider

0151-56266904

Kinder geb. April-September 2025

montags 9.30 – 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin Sophie Faulhaber 0157-87731717

Kinder geb. Oktober 2025-März 2026

Donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin Nadine Dietsch 0177-9707424

Die Mini-Clubs sind offen für alle Interessierten mit Kindern in entsprechendem Alter.

Die Treffen sind selbstorganisiert, kostenlos und offen für Familien aller Glaubensrichtungen. Die Gruppe entscheidet selbst über das Programm.

Ansprechpartnerin **Monika Andreas 0172-6621742**

Bilder: Pfarrbriefservice.de



VERABSCHIEDUNG BISHERIGER KOR



Das Pfingstfest sendet uns eine Botschaft voller Kraft und die Zusage Gottes, uns mit seinem Geist zu beschenken. Diesen Mut und diese Zuversicht haben die Mitglieder unseres ehemaligen Pfarrgemeinderates und Kirchortsrates über mehrere Jahre bewiesen – dafür gebührt ihnen unser herzlicher Dank und ein aufrichtiges Vergelts' Gott.

Im Pfingstgottesdienst haben Pfarrvikar Vasile Vulpe und der neugewählte Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Claus Schmitt, die ausgeschiedenen Mitglieder des Kirchortsrates gewürdigt und ihnen als Anerkennung eine Urkunde sowie ein Geschenk überreicht:

- Hubert Fleischmann war 4 Jahre im KOR aktiv und brachte seine Talente besonders bei der CC Band, der Gartengruppe und dem Pfarrfest ein.
- Herbert Hänecke engagierte sich 24 Jahre in verschiedensten Positionen, darunter als stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer, Leiter für Kommunikation (Pfarrbrief/Homepage) sowie in der Liturgie und im Mesnerdienst.
- Manuela Hauswirt vertrat 16 Jahre lang mit großer Begeisterung den Kindergarten und die Kindertagesstätte als berufenes Mitglied im Gremium. Hubert Köhler verlässt den Rat nach 12 Jahren; er half tatkräftig beim Pfarrfest, in der Gartengruppe und vertrat die Gemeinde im Dekanats- und Katholikenrat.
- Martina Ressel beendet ihre Arbeit nach über 8 Jahren wegen eines Wohnortwechsels. Sie organisierte die Agapefeiern in der Osternacht, Weihnachtsfeiern und den Kuchenverkauf am Pfarrfest.
- Karoline Viefhaus prägte die Gemeinde über viele Jahre als stellvertretende Vorsitzende und engagierte sich stark bei Kinder- und Familiengottesdiensten, der Kommunionvorbereitung und den Kinderspielen am Pfarrfest.

In den Ansprachen wurde betont, dass dieses Engagement das Fundament einer lebendigen Pfarrgemeinde ist. Jedes Mitglied ist herzlich eingeladen, sich ebenfalls in den Sachausschüssen oder bei Veranstaltungen in Corpus Christi einzubringen, um unser Gemeindeleben und den Glauben auch in Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle ehemaligen KOR-Mitglieder.

Text: Claus Schmitt ; Bild: Barbara Witzel-Hänecke

PFARRHAUS UND MINISTRANTEN

Pfarrhaus in Corpus Christi wieder bewohnt

Anfang Juni sind Pfarrvikar Vulpe und seine Familie wieder in das renovierte und sanierte Pfarrhaus von Corpus Christi eingezogen.

Die Vorarbeiten begannen bereits im Juli 2025, da für die Beantragung von Zuschüssen durch das Bistum Eichstätt zur Renovierung und Sanierung des Pfarrhauses ein Bauberatungsprotokoll durch die Abt. Bau- und Stiftungswesen in Eichstätt erstellt werden musste. In diesem Protokoll wurde ein Sanierungsbedarf von 48.000,- € ermittelt. Von den tatsächlichen Kosten werden maximal 25 % durch das Bistum erstattet, die verbleibende Differenz trägt die Kirchenstiftung von Corpus Christi.. Die Suche nach geeigneten Handwerkern konnte erst nach der Bewilligung des Zuschusses durch das Bistum beginnen.

Im Haus wurden dann die Fensterscheiben ausgetauscht, die Fenster und Zimmerwände gestrichen, die Dämmung über den Bädern und in den Abseiten verbessert. Die Bäder und die Küche wurden einer Grundreinigung unterzogen. Diverse Elektroarbeiten und der Austausch der Wasserleitungen im Keller waren ebenfalls notwendig. Der Parkettboden im Erdgeschoss wurde geschliffen und geölt. Neben den beauftragten Handwerkern wurden noch ca. 160 Arbeitsstunden Eigenleistung von verschiedenen Ehrenamtlichen eingebracht und somit konnten bei den Kosten einige tausend Euro gespart werden.

Text: Christian Viefhaus



Die letzten Jahre haben Leonie Barna (3.v.r.) und Tobias Andreas (1.v.l.) mit viel Herz und Freude unsere Ministranten in ihrem Dienst begleitet: jede Woche haben sie ein Treffen mit buntem Programm angeboten, sodass nach der schwierigen Corona-Zeit wieder eine schöne Gruppe aus unseren Minis wurde. Um die zahlreichen organisatorischen Notwendigkeiten rund um den Ministrantendienst haben sie sich zusätzlich gekümmert. Unsere Minis haben beide sehr geliebt und gerne ihre Zeit mit ihnen verbracht. Nun haben beide mehr für ihre berufliche Laufbahn zu tun und wir müssen seit Fasching diesen Jahres schweren Herzens auf sie als Oberministranten verzichten. Beide bekamen eine kleine Aufmerksamkeit für ihre geleisteten Dienste. Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihnen für die vielen Stunden, die sie sich für unsere Minis engagiert haben.

Text: Monika Andreas; Bild: Carolin Ernst

Viel los im Haus für Kinder Corpus Christi

Die Sommermonate im Haus für Kinder sind immer voller Aktionen und Ereignissen. So begann der Juni mit dem Vater-Kind-Zelten, das wieder großen Anklang fand. Alle Väter und Kinder hatten ein wunderbares gemeinsames Erlebnis mit Spiel, Spaß und Leckereien, das am folgenden Morgen mit einem mütterorganisierten Frühstück seinen Abschluss fand.

Am letzten Junisamstag feierten wir unser Sommer - Familienfest, an dem Groß und Klein, Alt und Jung sich eifrig beteiligten und die Gemeinschaft im Vordergrund stand. Nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleitung Manuela Hauswirth boten die Kinder Begrüßungs- und Mitmachlieder dar, die bereits für gute (Ein-) Stimmung sorgten. Anschließend war rundum für das leibliche Wohl gesorgt: Kaffee, Kuchen, Pommes, Würstchen…, für jeden war etwas dabei. Und natürlich gab es Spielstationen, Kinderschminken, Musik und „vorne gute Laune, hinten gute Laune…“. Dank der Unterstützung aller Familien war es wieder ein gelungenes Fest.

Hierfür an ALLE unseren GANZ HERZLICHEN DANK!!!

Für die neuen Eltern fand ein Elternabend statt, an dem die wichtigsten Informationen weitergegeben wurden und alle die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen. Die Kinder, die ab September unseren Kindergarten besuchen werden, durften uns dann im Juli für zwei Stunden mit ihren Eltern zum „Schnuppern“ besuchen. Dabei hatten sie sichtlich Freude am Spielen und Entdecken!

Ebenfalls im Juli fand ein Informationselternabend für die neuen Hortkinder statt, an dem Abläufe, Organisatorisches und Fragen erläutert und beantwortet wurden.

Für die langjährigen Kindergarten- und Hortkinder gab es mit der jeweiligen Übernachtung ein großes Highlight zum Jahresende. Spiele, Schnitzeljagd, viel gute Laune und leckeres Essen mit einem Abschluss am Lagerfeuer sorgten für glückliche Kinder und ErzieherInnen! Nach der Abendtoilette sind (früher oder später) alle in einen zufriedenen Schlaf gefallen. Am Morgen gab es noch ein stärkendes Frühstück, bevor Jede und Jeder mit schönen Erinnerungen im Gepäck wieder nach Hause ging.

Ende Juli werden alle Kinder, Familien und Mitarbeitenden bei einem Abschlussgottesdienst mit dem Segen Gottes in die Sommerferien verabschiedet. Besonderes Augenmerk liegt auf den Kindern, die unser Haus in Richtung Grund- bzw. weiterführende Schule verlassen.

Allen Kindern und Familien wünschen wir wunderbare, erholsame und sonnige Ferien!

Ihr Team vom Haus für Kinder CC

GELEBTE ÖKUMENE

Zwischen Corpus Christi und Osterkirche gibt es schon seit Jahrzehnten eine lebendige Ökumene. Über das ganze Jahr verteilen sich die gemeinsamen Gottesdienste und Veranstaltungen.



Am Pfingstmontag fand wieder im Brunnenhof von Corpus Christi der jährlich ökumenische Gottesdienst statt. Etwa 90 Menschen nahmen daran teil.

Von der Osterkirche hatte Pfarrer Faulhaber den Gottesdienst zusammen mit unserem Gemeindereferenten Michael Fass zum Thema „Dich schickt der Himmel“ gestaltet.

Das Jahr beginnt mit der Sternsingeraktion, an der Kinder aus beiden Gemeinden die Gläubigen in ihren Häusern besuchen.

Mitte Januar findet der jährliche ökumenische Neujahrsempfang statt mit interessanten Vorträgen. Der von einem ökumenischen Team vorbreitete Weltgebetstag bietet nach einem gemeinsamen Wortgottesdienst die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bei zum Weltgebetstagsland passenden Speisen.

Am Aschermittwoch wird ein ökumenischer Wortgottesdienst in Corpus Christi gefeiert, in dem die Predigt von dem Geistlichen der Osterkirche gehalten wird. Am Buß- und Bettag findet der Gottesdienst in der Osterkirche statt und dort wird die Predigt von Corpus Christi übernommen.

Zum Schuljahresbeginn und –abschluss der *Beckmannschule* finden in Corpus Christi ökumenische Gottesdienste statt.

Allerheiligen treffen sich die Gläubigen aus beiden Gemeinden in der Friedhofkapelle des Worzeldorfer Friedhofs. Nach einer gemeinsamen Andacht werden die Gräber auf dem Friedhof gesegnet.

Seit zwei Jahren gibt es eine neue Veranstaltung, die von den Gemeinden ins Leben gerufen wurde den *Worzeldorfer Advent* als Einstimmung auf die Adventzeit, an der sich auch die Red Box und die Freiwillige Feuerwehr und andere beteiligen.

Jeden 3. Sontag im Monat findet seit 2000 das ökumenische Friedensgebet in Corpus Christi statt.

2007 wurde der „Kleine Laden“ als ökumenisches Projekt eröffnet, um Eine Welt Waren zu verkaufen und einen Treffpunkt für verschiedenste Veranstaltungen und Gesprächskreise anzubieten. Für diesen Laden werden immer wieder neue Ehrenamtliche zur Unterstützung gesucht.

Text und Bild: Barbara Witzel-Hänecke

Passionskonzert des Kirchenchores in Maria Königin am Palmsonntag



Mit einem hochkarätigen Konzert gelang dem Kirchenchor Maria Königin/St. Rupert, unter der Leitung von Alexander Ilg eine perfekte Einstimmung auf die kommenden Kartage.

Ein ausgewogenes Programm mit Stücken von Haydn, Mozart und Bach bildeten das Gerüst für die dezent und stimmig dargebotenen Chorpartituren. Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus wurde mit Bildern aus dem sich in der Kirche befindlichen Kreuzwegzyklus von Matthias Prechtl nicht nur konzertant, sondern auch optisch wiedergegeben. Besonders eindrucksvoll war das Sopransolo „The Lord`s Prayer" von Petra Piccu und die Orgelkomposition „Communio" aus der von Alexander Ilg komponierten Missa Organo, die er selbst auf der Orgel virtuos vortrug. Moderiert hatte Renate Schneider.

Text: Gerhard Kordel; Bild: privat





Mit der **Gründung der Frauengesangsgruppe „Marys"** (nach Maria Königin) hat sich im Pfarrverband eine **neue Musikgruppe** etabliert. Sie besteht aus Mitgliedern des Kirchenchores aus den drei Kirchorten Maria Königin, St. Rupert, St. Wunibald. Wir laden dann gleich zu einem **Sommernachtskonzert** ein: Zauber einer Sommernacht am **15. August um 19.30 im Pfarrsaal Maria Königin**

Text: Renate Schneider; Bild: privat


2. Dezember 1988

Wie man Kranken gut helfen kann

Auflösung des Krankenpflegevereins

Mit der Zustimmung der Mitglieder wurde im Frühjahr unser Krankenpflegeverein aufgelöst, der seit mehr als 50 Jahren bestand. Aufgrund der aktuellen Lage, war es nicht mehr möglich eine satzungskonforme Vorstandschaft zu installieren, bzw. zu wählen. Dekan Dr. Junk löste formal den Krankenpflegeverein Kornburg auf. Die vorhanden Finanzmittel werden an die Pfarrstiftung Maria Königin satzungsgemäß übertragen. Viele Jahre war der Krankenpflegeverein eine Stütze der Pfarrei. Die vielen veranstalteten Kurse speziell im Bereich der Pflege wurden immer dankbar angenommen und gut besucht.

Text: Gerhard Kordel, Archivbild 1988



Erfolgreiches Vater-Kind Projekt im Kinderhaus

Unter dem Motto „Gemeinsam stark – wir bauen Klangwelten“ durften unsere Kinder zusammen mit ihren Vätern kreativ werden, hämmern, schleifen, tüfteln und gemeinsam ein tolles Klang- und Geschicklichkeitsspiel gestalten.

Mit viel Geduld, Teamwork und jeder Menge Freude sind nicht nur wunderbare Werke entstanden, sondern auch wertvolle gemeinsame Erinnerungen.

Beim freien Werkeln konnten zusätzlich aus verschiedenen Materialien ganz individuelle kleine Kunstwerke entstehen. Zur Stärkung gab es im Anschluss noch eine leckere Brotzeit für unsere fleißigen Handwerker.

Wir bedanken uns bei allen Vätern, die sich die Zeit genommen haben und diesen Vormittag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Text: Manuela Neubauer

WICHTIGER HINWEIS

"Freie Krippenplätze für September 2026 im Kinderhaus

Neues aus der Pfarrbücherei

➢ Am 17.07.2026 um 17 Uhr findet ein Krimispaziergang mit Monika Martin statt. Es geht zu den Originalschauplätzen des Krimis „Schleuse 72“. Auch eine Besichtigung des Schlosses Kugelhammer ist möglich.

Treffpunkt ist an der Steinbrücke am Alten Kanal in Röthenbach St. Wolfgang (nähe neuer Friedhof).

Das Ticket kostet 10,- €, für die Schlossbesichtigung wird eine Spende an die Schlossbesitzer erbeten. Anmeldung in der Bücherei während der Öffnungszeiten (015779658956) oder bei Frau Dümler (09129/5844)

Bei schlechtem Wetter findet die Lesung in der Scheune des Schlosses statt.

➢ **Vorankündigung**

Am 24.10.2026 liest Georg Langenhorst im kath. Pfarrheim Kornburg aus seinem Buch „Tote Erzieherin, gute Erzieherin“. Die Lesung wird musikalisch begleitet.

Nähere Informationen folgen, siehe hierzu auch Aushang.

Öffnungszeiten der Bücherei
Mi. 15.30 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 11.30 Uhr
So. 10.00 – 11.00 Uhr

In den Ferien:
Mittwoch geschlossen
Samstag und Sonntag geöffnet

Tel. (während der Öffnung) 0157/79658956 ; E-Mail: buecherei-kornburg@gmx.de



Unser Seniorennachmittag im Mai war recht lebendig und gut besucht. Unter der Leitung von Ulla Tilgner tanzten wir zu eingängigen Melodien im Stuhlkreis. Kreistänze und Tanzen im Sitzen sind das neue Gedächtnistraining und das stimmt! Es ist tatsächlich unglaublich, wie ungewohnt es ist, eine Choreographie mit Musik zu verbinden. (Barbara König)

21.7.2026, 14.00 Uhr Seniorenmesse anschl. Seniorennachmittag zum Thema “ La Via di Francesco“ – Auf den Spuren des hl. Franziskus (R. und F. Sedlmayr);
22. 9. 2026 Die hochgotische Lorenzkirche ein besonderes Juwel der Nürnberger Altstadt. Kirchenführer Bernhard Schneider zeigt und erläutert die bekanntesten Werke aus der Lorenzkirche."
20. Oktober 2026 Oberschlesien kennen viele nur aus Erzählungen. Lernen Sie Krakau, das Salzbergwerk Wieliczka, das Zisterzienserkloster Rudy, Torkau, Breslau und andere interessante Orte kennen. Der Kirchenchor von Maria Königin hat die Orte besucht. Dr. Karl Neusinger berichtet von dieser Reise

FRONLEICHNAM IN KORNBURG & KAB

Fronleichnamsprozession in Kornburg fand großen Anklang



Seit nunmehr 63 Jahren kennzeichnen die festlich geschmückten Altäre die beeindruckende Prozession an Fronleichnam durch den Kornburger Altort. In diesem Jahr war die Zahl der Teilnehmenden überraschend hoch. Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine begleiteten die Prozession. Eine besondere Atmosphäre entstand durch die Kath. Musikkapelle Kornburg, die die Veranstaltung bereicherte.

Drei blumengeschmückte Altäre wurden nach ausgewählten Vorlagen von den Frauen der Pfarrgemeinde liebevoll gestaltet. Über 20 Helferinnen waren vor dem Fest unterwegs, um Blumen und Gräser für die Kunstwerke zu organisieren. Am Fronleichnamstag selbst waren die Frauen bereits seit 6.30 Uhr auf den Beinen, um letzte Hand an die vergänglichen Kunstwerke zu legen.

Zelebrant Pfarrvikar Vasile Vulpe bedankte sich im Anschluss bei allen ehrenamtlich Engagierten, die sich seit vielen Jahren immer wieder für diese traditionelle Aufgabe zur Verfügung stellen.

Text: Gerhard Kordel, Bild: Jochen Schuldt

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG
Ortsverband Kornburg-Herpersdorf
Werden auch Sie Mitglied in einem starken Verband

24 Mitglieder konnte Gerhard Kordel zur Mitgliederversammlung 2026 begrüßen. Er informierte die Anwesenden über die aktuelle Situation im Ortsverband und gab einen Rechenschaftsbericht zur Finanzlage. Die Wahl eines neuen Vorstandes erfolgte per Akklamation. Es wurden einstimmig gewählt: Rosemarie Bittner, Siegfried Tauchmann und Gerhard Kordel. Als neue Kassiererin Helga Fiedler, Beisitzer Alois Franz und Brigitte Wabner. Wesentlicher Diskussionspunkt war der Zusammenschluss des Ortsverbandes mit dem KAB-Ortsverband Wendelstein (geplant 01.01.2027). Auch hier erfolgte eine mehrheitliche Zustimmung. Ferner wurde das Vorstandsteam beauftragt, entsprechend der Satzung diverse Zuwendungen an pfarreiliche Einrichtungen und Gruppierungen vorzunehmen.

Bei der Jahresversammlung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.

25 Jahre: Peter Jaksch; **40 Jahre**: Helga Fiedler, Barbara Kümmerle, Lydia Krämer, Josef Krämer, Karl Freller; **50 Jahre**: Brigitte Wabner

Text: Gerhard Kordel

26. KORNBURGER KIRCHENKONZERT

DIE HEITERE ORGEL



Sonntag 19.07.2026 um 17.30 Uhr
Kirche „Maria Königin“ Kornburg
Seckendorfstraße 10, 90455 Nürnberg
EINTRITT FREI

RÜCKBLICK UNTERWEGS

Unser Busausflug am 16.04.2026 führte uns nach Freystadt-Richthof zum *Ziegencafe Deß*. Mit zünftiger Musik und Witzen wurden wir von Maria Deß empfangen und mit Kaffee und selbstgemachten, leckeren Kuchen bewirtet.

Anschließend konnten wir die Stallungen von über 170 Ziegen besichtigen und erfuhren viel über Haltung und Milchproduktion. Es bestand dann noch die Möglichkeit, die Produkte aus eigener Herstellung zu erwerben.





Nach dem Aufenthalt auf dem Ziegenhof fuhren wir zur Wallfahrtskirche Maria Hilf in Freystadt. Die Kirche gilt als absolutes Meisterwerk des Hochbarocks. Eine Kirchenführerin erklärte uns die reiche Geschichte und die Highlights der Kirche.

Danach machten wir einen Stopp in einer Pralinen- und Schokoladenfabrikation, was für viele eine unwiderstehliche Versuchung war.

Im Gasthaus *Pfister* in Pyrbaum-Schwarzach ließen wir den Tag bei gutem Essen und Trinken ausklingen.

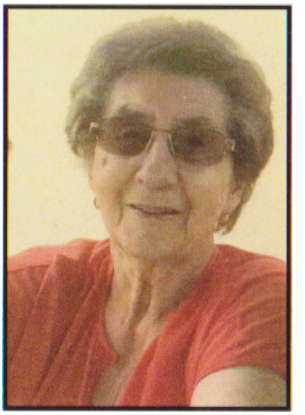
Unser **nächster Ausflug** findet **am 5. August** statt. Nähere Infos und Anmeldezettel liegen am 28. Juni beim Pfarrfest in St. Rupert aus.

Bis zur nächsten Fahrt eine gute Zeit und viele Grüße

Angie und Gertrud

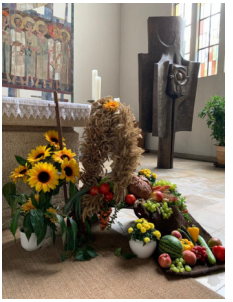






Am 21. März, nur wenige Tage nach ihrem 90. Geburtstag, verstarb Frau Irma Heigl, die langjährige Altarschmückerin von St. Rupert.
Ursprünglich war sie evang.-luth. und wurde in St. Paul / Rangierbahnhofsiedlung in Bauernfeind konfirmiert. Nach ihren eigenen Worten konvertierte sie dann zur katholischen Kirche.
In St. Rupert engagierte sie sich im Kirchenchor und beim Auf-/Absperrdienst für die Kirche.
Besonders aber wird ihre aufopferungsvolle Hingabe bei der Gestaltung und Schmückung der Kirche in Erinnerung bleiben. Über mehr als zwei Jahrzehnte kümmerte sie sich um den Blumenschmuck im Altarraum.





Die Gemeinde St. Rupert wird Frau Heigl und ihr Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Wegen technischer Schwierigkeiten sind die Kirchen St. Rupert und St. Wunibald derzeit ohne Strom. Die Kirchen bleiben aber tagsüber als Orte des Gebets geöffnet.

Gottesdienste

finden vorübergehend

in den jeweiligen Pfarrsälen statt.

Wir bedauern etwaige Unannehmlichkeiten.

Die Kirchortsräte RU und WU

Bild: Sylvio Krüger, in: Pfarrbriefservice.de



SENIOREN



Am Donnerstag, den 21.05.2026, kamen über 30 Personen zu unserem Seniorentreff, um ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen.

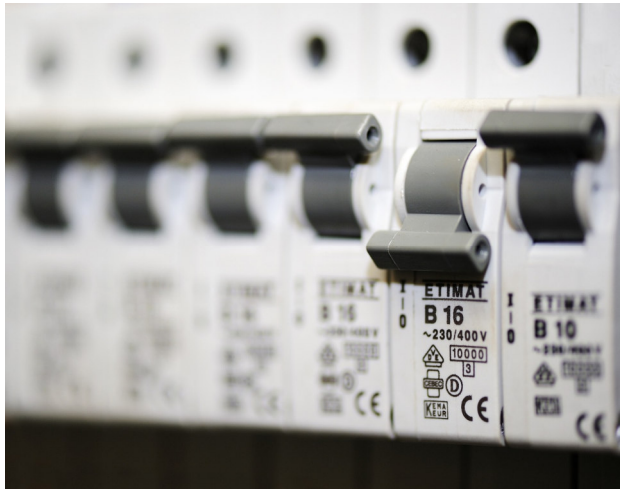


Mit Kaffee und leckerem Erdbeerkuchen starteten wir den Nachmittag. Die musikalische Unterhaltung wurde gestaltet von 5 Personen der Veeh-Harfen-Gruppe aus St. Karl in Mögeldorf. Mit ihren leisen, feinfühligen Klängen schuf die Gruppe eine emotionale Atmosphäre im Pfarrsaal. Bei den einfühlsam vorgetragenen Liedern sangen viele mit oder lauschten andächtig.

Zum gelungenen Abschluss der Veranstaltung konnten wir uns leckere Pizza, süffiges Bier und kühlen Wein schmecken lassen.

Wir freuen uns auf Euch und auf ein Wiedersehen bei der **nächsten Veranstaltung** zum Sommerfest am **23. Juli 2026**.

Das Seniorenteam



Die momentane Situation rund um unsere Kirche St. Wunibald beschäftigt viele Menschen in unserer Gemeinde. Seit einigen Monaten können dort aufgrund von Problemen mit der Elektrik keine Gottesdienste mehr gefeiert werden. Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen. Sie wurde notwendig, um Sicherheit und Verantwortung gerecht zu werden.

Es ist unter diesen Umständen schön, dass wir unsere Gottesdienste derzeit im Pfarrsaal feiern können. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass das möglich ist: Vorbereiten und Herrichten, bei technischen Fragen, bei der liturgischen Gestaltung und in vielen kleinen Handgriffen im Hintergrund. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzlicher Dank.

Zugleich bleibt klar: Der Pfarrsaal ist eine hilfreiche Übergangslösung, aber er soll kein dauerhafter Ersatz für unsere Kirche St. Wunibald sein.

Umso bedauerlicher ist es, dass sich die notwendigen Schritte derzeit verzögern. Der Bauantrag wurde im Ordinariat zunächst zurückgestellt. Hintergrund sind notwendige Klärungen im Zusammenhang mit dem Immobilienkonzept des Pastoralraums. Das macht die Situation für alle Beteiligten schwierig und unbefriedigend. Viele hätten sich verständlicherweise schnellere Fortschritte gewünscht.

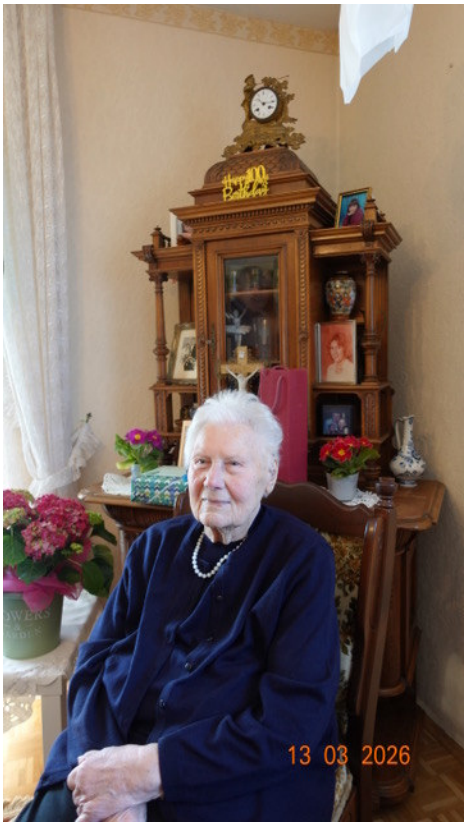
Gleichzeitig ist wichtig, dass die offenen Fragen nun sorgfältig geklärt werden. Für die kommende Zeit sind Gespräche in Aussicht gestellt, die hoffentlich zu tragfähigen Entscheidungen führen. Unsere Hoffnung bleibt, dass auf dieser Grundlage die Sanierung der Elektrik in angemessen zügiger Weise beginnen kann und damit auch eine Rückkehr in die Kirche St. Wunibald möglich wird.

Bis dahin bitten wir weiterhin um Geduld und um das Mittragen dieser Situation. Auch in dieser Übergangszeit wollen wir eine Gemeinde von Menschen sein, die gemeinsam glaubt, betet und Verantwortung füreinander übernimmt. Dennoch hoffen wir sehr, dass wir diesen vertrauten Ort bald wieder mit Leben und Gottesdienste erfüllen können.

Text: Dekan Dr. Junk, Bild: Pixabay

FRAU ECKERLEIN ZUM 100. GEBURTSTAG

Am 13. März konnte Frau Gertrud Eckerlein ein seltenes, kostbares Jubiläum feiern, das nicht nur sie selbst und ihre Familie, sondern auch die Gemeinde St. Wunibald mit großer Freude erfüllte. Mit Dankbarkeit und Wertschätzung blicken wir auf ihr langjähriges Wirken in unserer Pfarrgemeinde zurück.



Frau Eckerlein hat das Gemeindeleben über viele Jahre hinweg mit außergewöhnlichem Engagement bereichert. Als Leiterin des Seniorenclubs schuf sie zahlreiche Begegnungen und sorgte dafür, dass Gemeinschaft, Freude und gegenseitige Unterstützung gelebt werden konnten. Mit großem Einsatz organisierte sie Fahrten und Ausflüge der Gemeinde, die vielen Menschen schöne Erlebnisse und bleibende Erinnerungen schenkten. Darüber hinaus waren sie und ihr Ehemann stets zuverlässige Helfer bei unseren Pfarrfesten.

Wo Unterstützung gebraucht wurde, war Frau Eckerlein zur Stelle - mit Tatkraft, Herzlichkeit und einem offenen Ohr für andere.

Ihr Wirken hat Spuren hinterlassen und unsere Gemeinde nachhaltig geprägt. Das zeigte die große Besucherschar am Tag des 100. Geburtstages. Mit heiterer Gelassenheit empfing Frau Eckerlein ihre Gäste im festlich geschmückten Haus, wobei sie für jeden Einzelnen persönliche Worte fand.

Wir wünschen Frau Eckerlein Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Möge sie noch viele frohe Tage im Kreis ihrer Kinder, Enkel und Urenkel genießen können.

Text und Bild: Ursula Hauf

Gelungenes Sommerfest im Kindergarten St. Rupert



Am 9. Mai feierte der Kindergarten St. Rupert bei bestem Frühlingswetter sein rundum gelungenes Sommerfest. Zahlreiche Familien, Freunde und Gäste folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben herzhaften Speisen gab es eine große Auswahl an leckeren, selbst gebackenen Kuchen, die großen Anklang fanden.

Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung der Kinder unter dem Motto „Vierfarbenland“. Mit viel Freude, Engagement und Begeisterung präsentierten die Kinder ihr Programm und wurden dafür mit großem Applaus belohnt. Dank des großen Engagement der Erzieherinnen gab es zahlreiche Aktionen und Spielmöglichkeiten.

Das Sommerfest bot viele schöne Begegnungen und wird allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Das diesjährige Sommerfest war das letzte Fest welches unter der aktuellen Leitung Frau Seiboth stattgefunden hat. Umso schöner war es mit ihr gemeinsam zu feiern und die gemeinsame Zeit zu genießen.



FÜR SIE/EUCH IM KIRCHORTSRAT ST. RUPERT



Stefanie Bienias



Ulrike Krieglstein



Andreas Rewitzer

Gudrun Rüttinger



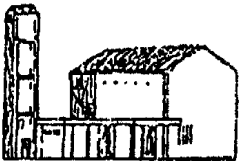




Maria Rass



Johannes Thiel



Brigitte Pohl

Claudia Lutzner





FREUD UND LEID



Durch die Taufe wurden in unsere Kirchen aufgenommen:

CC Thiago Simion, Fiona Lang
MK Benjamin Zankl, Benni Herbst, Mira Schmidt
RU/WU Leonardo Simeonidis



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Michael Donhauser und Daniela Donhauser geb. Wolz



Verstorben sind:

CC Ilse Gerda Höhne, Erich Rudolf Peter, Rosemarie Bengl-Golter, Christine Höbel, Thomas Michael Kraus, Katharina Schreiber, Stilla Maria Braun, Irma Kreszenz Heigl, Kurt Johann Wilhelm Endres, Johann Promer, Paula Kaufmann, Maria Anna Rehm, Oskar Hermann Nun, Edith Kropp, Anneliese Gebhart, Elisabetha Gier, Jürgen Meier, Katharina Wunderlich

MK Manfred Klein, Johann Horst Klug, Birgit Bruckner, Claudia Birgitt Johanna Müller, Maria Schöner, Karl Wirth, Gertrud Wilhelmine Wiendl, Edeltraud Ziegler

RU/WU Renate Gleixner, Manfred Tremmel, Sieglinde Brügel, Willi Wein, Wolfgang Eibicht, Karin Ott

Kollekten:
Misereor: CC € 230,61; MK € 331,80; RU/WU € 360,00
Stätten im Hl. Land: CC € 109,40; MK € 100,00 ; RU/WU € 148,21
Caritas Frühjahrssammlung: RU/WU € 3.310,00
Erstkommunionopfer der Kinder: CC € 303,90; MK € 177,00; RU/WU € 217,00
Katholikentag: CC € 74,10; MK € 47,02; RU/WU € 103,50
Renovabis: CC € 207,50; RU/WU €196,50

KEB MittenInFranken
Region Nürnberg

OBST & GEMÜSE-TREFF Pirner

Ihr engagierter regionaler Obst- und Gemüseladen in der Gartenstadt Valentin-Dretzel-Str. 15 90469 Nürnberg Tel 0911 9748 6671



- **Wir kaufen täglich bei Bauern und Großhändlern aus der Region.**
- **Top Preise bei lokalen Erdbeeren und Spargel!**
- **Leckere Oliven und original korsischer Schafskäse, Büffelmozzarella und Emmentaler aus der Bedientheke**
- **Feine Weinauswahl aus der Region u.a. Silvaner, Müller-Thurgau,**
- **LaSelva Bio Saucen Sortiment**
- **Zur Saison: das Beste rohe Sauerkraut der Region**



INFOS IM INTERNET: WWW.PIRNER-OBST.DE

Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

caritas

Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in den Pfarreien **St.Wunibald** und **St.Rupert** täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:
- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Giesbertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser

Tel.: 0911 – 988 70 80

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Der neue **Vorsorgekonfigurator.**
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Städtischer **Bestattungs**dienst

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

www.bestattungsdienst.de

Garten- und Landschaftsbau

50 JAHRE **Rainer Hofmann**



Wir führen für Sie aus:
Neuanlagen, Umgestaltung, Platten-, Pflaster- und Verbundsteinarbeiten, Natursteinarbeit, Teichbau, u.a. Schwimmteiche, Pflanzungen, Rasen, Gehölzschnitt, Baumfällungen, Zaunanlagen, u.v.m.

Telefon 0911/578544

www.galabau-hofmann.de
rr-hofmann@t-online.de

BÜCHELE OPTIC

BRILLEN UND HÖRGERÄTE

Deidesheimer Straße 2 Telefon (0911) 48 02 480 Di.-Fr. 8.30 - 12.30 + 14.00 - 18.00
90469 Nürnberg Fax (0911) 48 02 482 Sa. 8.30 - 12.30

PETRA RÖSCH
Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Erstellung von Schenkungs- und Erbschaft-steuererklärungen

Wir betreuen
- Selbständige in verschiedenen Branchen
- Freiberufler & Gewerbetreibende
- Personenunternehmen / GmbH

Barlachstraße 9 · 90455 Nürnberg / Herpersdorf
Tel. 0911 / 40 99 07 70 · Fax 0911 / 40 99 07 79
roesch@steuerkanzlei-roesch.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

Fahrschule RIEGER

...mehr als 5000 erfolgreiche Fahrschüler!

Neue Öffnungszeiten:

Theoretischer Unterricht von 18.30 bis 20.00 Uhr

- Montag und Donnerstag: Euckenweg 25
- Mittwoch: Germersheimer Str. 4

Auskunft und Anmeldung von 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0171 1988 588 | Telefon und Fax: 0911 48 42 08

www.fahrschule-rieger.de

A.Quaas Elektrotechnik

► Meisterbetrieb ► Mitglied der E-Innung Nürnberg/Fürth

Gugelstr. 147
90459 Nürnberg

Tel.: 0911 / 44 28 65
Fax.:0911 / 43 76 09
Mail: info@elektro-quaas.de

Ihr kompetenter Partner für:

- **Elektroinstallationen**
- **Wärmepumpen**
- **SAT-Anlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Telefon-Anlagen**
- **Sprechanlagen**
- **Sicherheitstechnik**

E-CHECK

meier
fein. frisch. fränkisch.

Hochwaldstr. 1 / Ecke Saarbrückener Str.
0911 / 48 21 01
www.metzgerei-meier.de

Meier´s Wurst das ist doch klar,
die schmeckt einfach wunderbar!



LINDNER STEINMETZ GmbH

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

Werkstatt: Reichelsdorfer Hauptstraße 48
Büro: Lohhofer Str. 30, 90453 Nürnberg
E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18 - Fax.: 0911 / 6 38 32 57
www.grabsteine-lindner.de

Hausphysio
- Die Physiotherapie, die zu Ihnen kommt -
Katharina Schneider
01556 725 8054
info@hausphysio.de
Herpersdorf und Umgebung
Hausbesuche für Privatversicherte & Selbstzahler



Praxis für Krankengymnastik
Carola Rödl & Miriam Tapprich
Nürnberg | www.physio-gt.de

Frankenstraße 129
90461 Nürnberg
☎ 09 11 / 431 22 431
fax 09 11/ 431 22 444

> Physiotherapie
> Manuelle Therapie
> Bobath
> Lymphdrainage

HÖRGERÄTE ZENTRUM
FACHINSTITUT FÜR BESSERES HÖREN

Herpersdorf Feucht Neumarkt Wendelstein

Unbeschwerter Hörkomfort muss nicht teuer sein.

Testen Sie unsere Hörsysteme, wir beraten Sie gerne!



An der Radrunde 168, 90455 Nürnberg
Tel: 0911 – 89188833, Fax: 0911 - 89188834

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CLAUS ORTMANN Gas- und Wasserinstallation
Gersweilerstraße 13
90469 Nürnberg
Meisterbetrieb
BAD und WÄRMETECHNIK
TEL.: 0911 / 480 38- 15 Fax: -17
MOBIL 0172 / 89 12 862
e-mail: ortmann.c@arcor.de



Badumbau komplett Reparaturservice
Physikalische Wasserbehandlung
Solaranlagen Gas- und Ölheizungen
Wanne in Wanne System

FRIEDE
Bestattungen K. Kienhöfer

Ihre Hilfe im Trauerfall

- Jederzeit erreichbar
- Erd-, Feuer-, See- u. Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

FRIEDE Bestattungen K. Kienhöfer
Castellstr. 69, 90451 Nürnberg - Tel. 0911 / **64 45 64**

info@friede-nuernberg.de - www.friede-nuernberg.de



ambiente



Griechisches Restaurant
Familie Boukouvala
Friedrich-Overbeck-Straße 21
90455 Nürnberg
Telefon 0911 / 88 05 05

bei Emmi

Täglich 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr
– Ruhetag: Montag, Dienstag –

Für ein strahlend weißes Lächeln...



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ästhetik
- Anti-Aging
- Parodontologie
- Implantologie
- Zahnreinigung

Zahnarztpraxis
Dr. Raab & Raab
An der Radrunde 160
90455 Herpersdorf
Tel. 0911 - 880 288

www.zahnärzte-raab.de

Beweglichkeit und Vitalität stärken

- Aufspüren von Blockaden
- Anregen des Stoffwechsels
- Selbstheilungskräfte aktivieren

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Praxis für
OSTEOPATHIE
THOMAS BOHN

Sonthofener Str. 14, 90455 Nürnberg-Gaulnhofen
praxis@osteopathie-bohn.de

Tel.: 0911 8888 270
www.osteopathie-bohn.de



Tierarztpraxis
Dr. med. vet.
Susanne Meßmann
Feiningerstraße 6
90455 Nürnberg
Tel. 0911 / 88 24 91
Mob. 0171 / 817 66 48
Termine nach telefonischer Vereinbarung



HEINZE-ESCHLER
IMMOBILIEN

Patricia Heinze-Eschler
Immobilien e.K.
Büro: Borsigstraße 4
90478 Nürnberg

Homeoffice:
Erich-Heckel-Straße 7
90455 Nürnberg

Tel.: 0911 98 333 750
Mobil: 0179 66 46 857
Mail:
diaheinze-eschler@t-online.de
www.heinze-eschler.de



Heinze-Eschler Immobilien

IHR professioneller Makler mit Engagement, Herz und Verstand

Unsere Dienstleistungen beinhalten u. a.:

- Vermietung von Immobilien – auch Teilleistungen wie z.B. Ausfertigung eines Mietvertrages, Erstellen von Protokollen mit Fotodokumentation, Betriebskostenabrechnung
- Organisation von Renovierungsmaßnahmen
- Verkauf von Häusern und Wohnungen, inkl. aller vorbereitenden Maßnahmen des Notartermins sowie Endabnahme und Übergabe
- Projektbetreuung und Planungsberatung
- Grundstücksvermittlung
- … und unser Service kennt kaum Grenzen!

Vertrauen Sie den Empfehlungen unserer Kunden.
www.makler-empfehlung.de/immobilienmakler/9613

Jetzt ist es wichtiger denn je, einen erfahrenen, zuverlässigen Partner zur Seite zu haben und zu wissen, dass die komplette Abwicklung in kompetenten Händen liegt. Wir freuen uns auf ein erstes, unverbindliches Kennenlernen!



Samstag, 28. November, 16 – 20 Uhr

Eine entspannte Einstimmung auf den Advent mit Kinderaktionen, Selbstgemachtem und Dekorativem, Musik und weihnachtlichen Leckereien zwischen Red Box und Corpus Christi.

Das genaue Programm finden Sie auf den Flyern, die ab Mitte November ausliegen, und auf den Homepages der Osterkirche und Corpus Christi.

Gottesdienste im Internet



Die Sonntagsgottesdienste aus St. Wunibald werden live ins Internet übertragen und können dort auf *YouTube* angesehen werden

Scannen Sie dazu den neben stehenden QR-Code oder verwenden Sie den Link:

https://www.youtube.com/@st.wunibaldamludwigskanal2887/streams

Alexander Ilg

Die Chinesische Nachtigall

Musical in zwei Akten

Libretto: Alexandra Würflein – nach Motiven von Hans Christian Andersen und Oscar Wilde

Konzertante Aufführung



Chöre Maria Königin & St. Rupert

Sonntag 27.09.2026 um 17.30 Uhr

(Einlass 17.00 Uhr)

Pfarrsaal Maria Königin, Seckendorfstraße 8, 90455 Nürnberg

Eintritt: 10€

Karten an der Abendkasse und bei allen Chormitgliedern






jetzt registrieren: der WhatsApp-Kanal unseres Pfarrverbands




... ob Gottesdienstordnung, Konzert oder Pfarrfest: mit dem **WhatsApp-Kanal** unseres Pfarrverbands sind Sie immer bestens informiert! Einfach den **QR-Code** scannen, dem Kanal beitreten und künftig alle Neuigkeiten und Veranstaltungen direkt aufs Handy bekommen:

Impressum
Herausgeber, stellvertretend für den
Pfarrverband Am Ludwigskanal, Nürnberg:
Katholische Pfarrei Corpus Christi
An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg
Verantwortlich: Pfarrgemeinderat Am Ludwigskanal, Nürnberg
Auflage 4000
Redaktion und Gestaltung (alphabetisch):
Kai Hauenstein, Gerhard Kordel, Andreas Rewitzer
E-Mail: am.ludwigskanal@bistum-eichstaett.de

Druck: WirmachenDruck.de Sie sparen, wir drucken!

Der nächste Pfarrbrief erscheint: November 2026
Redaktionsschluss: 16.10.2026